



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

enlich bekenne Iahieuon spricht die praut ind
mijnne buch **M**ein lieb sahe mich andirect
die venster das ich was an hinderuison
ich ward seingewar **E**rstund bey der wand
das ist bey dem leichnader **v**iellicht ist ond
sprach zu mir **M**ein seewtin das ist ze
mall mein ander lobb vaner ist mie on
ich in allem **M**ein taud das ist einfeltig
keit and begierig mein seone an den we
kenste auf snelllichtig on thum zu mie
ditz selte ist oorgangen da alle ding van
sterben also lebent alle ding in dem waer
en derregen ist entwicht das ist wollust
aller ubreij ding **D**ie plume sind entsprug
en in onsn lande das sind die plume der
fucht des ewign lebens vachinforden
vond der da doeret mit disem wort verbeut
tet exalle bekreug das sie die selemicht en
mochten hinderen on thein wind von
suhn on direct vaker meine garten das ma
Das hertz ward me recht **h**romzeln fließn
gesint das von dem wouder der
gottlichn mynne me ward oerwund **E**in
heijag spricht das sey heijigkeit das wie
bekenne was wie waren oer dertzeit on
was wir sein in dertzeit on was wie wer
den nach dertzeit furbas got hat mich ge